


Reiterverein: Dr. Stefan Schwab steht an der Spitze eines neuen Vorstandsteams / Der Vorsitzende spricht im Interview über die Zukunftsaufgaben

„Stabwechsel sehr harmonisch vollzogen“

Von Andreas Lin

Beim Reiterverein 1952 ist eine Ära zu Ende gegangen: Vorsitzender Achim Fuchs, sein Stellvertreter Matthias Vogel und Schatzmeister Jürgen Berlinghof haben nach langer Zeit ihre Ämter abgegeben. Fuchs war 15 Jahre im Vorstand, Berlinghof 24 und Vogel gar 26 Jahre. Mit Dr. Stefan Schwab an der Spitze hat nun ein neues Team übernommen. Im Interview erzählt der neue Vorsitzende, der vorher schon im Vorstand war über seine Motivation und die Zukunftsaufgaben.

Wie kam es zu Ihrer Kandidatur und des gesamten Vorstandsteams?

Dr. Stefan Schwab: Der bisherige Vorstand, dem ich auch zwölf Jahre lang angehörte, brachte es auf insgesamt über 80 Jahre Tätigkeit und damit Ehrenamt im Reiterverein. Ich denke, das ist eine lange Zeit, in der wir zusammen sicherlich Jahre unserer Freizeit auf der Reitanlage und für den Verein verbracht haben. Es hat uns im Team immer viel Spaß gemacht und wir haben es nie als Last empfunden. Im Spätjahr vergangenen Jahres haben wir bei der Mitgliederversammlung bereits angedeutet, dass wir den Weg gerne freimachen und die Verantwortung in neue und jüngere Hände legen wollen. Somit hatten die Mitglieder genügend Zeit, sich Gedanken über eine Nachfolgeregelung zu machen. Es haben sie schnell Mitglieder gefunden, die bereit waren, Vorstandsmandate zu übernehmen.

Was war Ihre Motivation?

Schwab: Ich denke, man kann im Verein nicht nur konsumieren, sondern man muss auch bereit sein, sich aktiv einzubringen, um den Verein weiterzuentwickeln. Das will der



Mark Fuchs (v. l.) sowie den drei neuen Ehrenmitgliedern Achim Fuchs, Jürgen Berlinghof und Matthias Vogel dankt der Verein für ihr jahrelanges großes Engagement. Sie erhalten Präsente. BILD: REITERVEREIN

neue Vorstand leisten und es ist eine tolle Truppe, die sich da zusammengefunden und die Verantwortlichkeiten wie Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Technik, Reitanlage, Finanzen, Sportveranstaltungen, Einsteller unter sich aufgeteilt hat. Dieses Team hat mich gebeten, noch ein paar Jahre weiterzumachen und den Vorsitz zu übernehmen, zumal ich ja auch schon viele Jahre Vorstandserfahrung habe. Ich habe dies gern gemacht, da ich der festen Überzeugung bin, mit diesem Team unseren Verein weiter voranzubringen. Ich selbst bin schon seit 25 Jahren mit meiner Familie Mitglied im Reiterverein und meine Frau sowie meine Tochter reiten aktiv. Die Pferde sind Teil unseres Familienlebens, wir haben schon tolle Momente im Verein und auf Turnieren erlebt.

Setzt sich der Vorstand nur aus Routiniers zusammen?

Trio zu Ehrenmitgliedern ernannt

In Würdigung ihres jahrzehntelangen Einsatzes haben die anwesenden Mitglieder des Reitervereins Achim Fuchs, Matthias Vogel und Jürgen Berlinghof einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt und anschließend unter stehendem Applaus verabschiedet.

Bei der Mitgliederversammlung, die aufgrund der Abstandsregelungen in der Reithalle stattfand – auch das ist ein Novum – dankte der neue Vorsitzende Dr. Stefan Schwab seinen scheidenden Kollegen für ihren jahrelangen hohen Einsatz für den Verein. „Ich war zwölf Jahre Teil des alten Vorstandsteams und danke meinen Kollegen für ein tolles und vertrauensvolles Miteinander in der

Vergangenheit.“ Jeder habe seine Zuständigkeit gehabt und sei seiner Verantwortung für den Verein immer gerecht geworden. Schwab: „Sie übergeben einen Verein, der über die Grenzen der Stadt bekannt ist, über eine tolle Reitanlage verfügt und finanziell solide da steht – wenn man die einmaligen Auswirkungen der Corona-Pandemie außen lässt. Sie haben diesen Verein positiv geprägt.“

Auch in Zukunft werden Fuchs, Vogel und Berlinghof dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Ich denke, das ist ein sehr harmonischer Stabwechsel den wir hier vollzogen haben“, freut sich der neue Vorsitzende. *ali*



Das neue Team auf der Reitanlage: v. l. Corinna Lauke, Ramona Fellhauer, Dr. Stefan Schwab, Peter Weidner und Rico Marko.

Schwab: Der Vorstand ist ein gesunder Mix aus Jungen und Älteren, aus männlichen und weiblichen Mitgliedern und solchen, die schon lange im Verein sind oder erst seit Kurzem und neue Ideen mitbringen.

Wie steht der Verein da und welche Auswirkungen hat Corona?

Schwab: Die Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben auch uns hart getroffen. Über viele Wochen durften wegen der Pandemie nur maximal fünf Personen auf der gesamten Reitanlage sein. Wir haben dies stets kontrolliert und entsprechende Aufzeichnungen geführt. Außerdem war mit Blick auf die über 30 Pferde, die aktuell bei uns stehen, die Verweildauer der Reiter auf der Anlage zeitlich begrenzt. Unsere Mitglieder haben das sehr diszipliniert gehandhabt. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Wie Sie wissen, haben wir es Matthias Vogel zu verdanken, dass er in den letzten Jahrzehnten unser Reitturnier weit über unsere regio-

nalen Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Seit 26 Jahren findet das große jährliche Springturnier auf unserer Anlage statt und Höhepunkt ist ein Zwei-Sterne-S-Springen um den Großen Preis der Stadt. In diesem Jahr mussten wir erstmals dieses Turnier absagen, was ein großes finanzielles Loch in unsere Kasse gerissen hat. Der jährliche Überschuss fehlt uns und wir haben natürlich auch einen Liquiditätseingpass. Wir haben sofort Hilfe bei der Stadt beantragt sowie beim Sportbund und auch finanzielle Mittel erhalten, wofür wir sehr dankbar sind. Auch haben uns viele Sponsoren ihre Spende für das Reitturnier dennoch zukommen lassen, obwohl es in diesem Jahr nicht stattfindet. Das zeigt uns eine große Solidarität und Verbundenheit mit dem Reiterverein.

Was sind die Aufgaben für die Zukunft? Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?

Schwab: Zunächst ist es unser höchstes Ziel, einen attraktiven Ver-

Die Gewählten

■ **Vorsitzender** Dr. Stefan Schwab; **stellvertretender Vorsitzender** Peter Weidner.

■ Das **Vorstandsteam komplettieren** Ramona Fellhauer (Zuständigkeitsbereich Boxen-/Koppelbelegung, Einsteller), Corinna Lauke (Sportveranstaltungen, Events, Jugendarbeit) und Rico Marko (Finanzen, Mitgliederverwaltung).

■ Schwab kümmert sich um **Öffentlichkeitsarbeit**, Personal und Sponsoring, Weidner um Technik, **Reitanlage** und Einkauf. *ali*

ein für unsere Mitglieder und Reiter zu haben. Wir wollen eine gesunde Mischung aus Turnier- und Fahr-sport, Dressur und Freizeitreiten. In mehreren Arbeitseinsätzen haben unsere Mitglieder mit angefasst, um unsere Reitanlage optisch auf Vordermann zu bringen. Wir haben eine sehr gepflegte Anlage mit einem tollen Reitplatz, einer großen Halle, Koppeln und einer direkten Anbindung zum Wald für schöne Freizeitausritte. Auch haben wir bereits neue Einsteller gewinnen können, so dass nur noch wenige Boxen bei uns frei sind, was sich auch wieder perspektivisch positiv auf unsere Liquidität auswirken wird. Jetzt gilt es, die neuen Mitglieder in unsere Reitgemeinschaft zu integrieren und mit vielen gemeinsamen Events und verschiedenen Reitveranstaltungen das Wir-Gefühl zu steigern. Unser Reitturnier, der gemeinsame Tag mit der Comeniusschule oder das Kinderferienprogramm werden dabei auch in 2021 fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders sein.